



Informationen für Finanzierungspartner und Aussteller

Fachkräftemangel - wir tun etwas

Technologie, Naturwissenschaften und das damit verbundene Know-how sind unverzichtbar für eine Schweizer Wirtschaft, die auch in Zukunft im internationalen Wettbewerb bestehen soll.

Der demografische Wandel und die grosse Berufsvielfalt machen es immer schwieriger, genügend talentierten Nachwuchs zu finden.

Vor allem hochqualifizierte Fachleute wird es auch in Zukunft brauchen, damit der Denk-, Entwicklungs- und auch Werkplatz Schweiz erhalten werden kann und sich anspruchsvolle Industriezweige wie Elektronik und Technik, Informatik, Pharmazie und Chemie weiterhin erfolgreich positionieren und entfalten können.

Das Projekt tunZürich.ch wirkt diesem Trend bereits zum dritten Mal entgegen. Seit 2010 wurden 16 erfolgreiche tun-Erlebnisschauen an den Standorten Basel, Bern, Luzern, Solothurn, St. Gallen und Zürich durchgeführt.

- Eben Sie den Weg für den Nachwuchs Ihrer Branche
- Investieren Sie in das Image Ihrer Firma
- Unterstützen Sie den Wirtschaftsstandort Zürich

[tunZürich.ch/vision](https://tunzurich.ch/vision)

Die tun auf einen Blick

- Jede und jeder ist an der tunZürich.ch willkommen. Hauptpublikum sind Kinder und Jugendliche von 6 - 13 Jahren.
- tunZürich.ch ist Forscherlabor und Erfinderwerkstatt: Die Kinder und Jugendlichen können nach Lust und Laune ausprobieren, tüfteln und erhalten Antworten auf ihre Fragen.
- Die Erlebnisschau zielt ab auf Interaktionen mit Schülerinnen und Schülern. Fachpersonen führen verschiedene spannende Experimente durch, die zum Forschen und Entdecken motivieren.
- Als ausserschulisches Lernangebot richtet sich die tunZürich.ch an Lehrpersonen zur Ergänzung des Unterrichts. Die tunZürich.ch zeigt Eltern und Lehrpersonen diverse Berufsbilder auf.
- Die Projekte werden von regionalen und nationalen Partnern angeboten. Diese stammen aus den Bereichen Bildung, Privatwirtschaft, ICT, Technik, Elektronik und Life Science.
- Der Eintritt an die tunZürich.ch ist für alle Besucher kostenlos.

Stimmen aus Politik und Wirtschaft

Ueli Maurer, Bundesrat

«Ich finde solche Angebote ausserordentlich wichtig. Die Kinder und Jugendlichen sind interessiert, und in der Schule hat es immer weniger Platz für das Experimentieren. Da kann die tun ein wichtiger Anstoss sein.»

Alain Gut, Direktor IBM Software Group

«Es ist ganz entscheidend, dass die Kinder auch mit dieser Begeisterung nach Hause gehen, und nach Hause bringen, was sie heur gemacht haben, und es den Eltern erzählen. Es ist zentral, dass die Eltern mehr Ahnung über Technik und Naturwissenschaften bekommen.»



tunExperimente

Beispiele aus vergangenen tunErlebnisschauen, welche die Besucher bei den Ausstellern erleben und ausprobieren konnten.

IBM Schweiz AG | Netzwerk-Kabelstecker bauen
Aus Einzelteilen kannst du sorgfältig und konzentriert deinen eigenen Netzwerk-Kabelstecker herstellen und lernst dabei ungewohnte Werkzeuge kennen. Eine handfeste Informatikerfahrung!

USKA Union Schweizerischer Kurzwellenamateure
Den eigenen Bausatz zusammenlöten
Löte deinen eigenen kleinen Elektronik-Bausatz zusammen und nimm ihn dann mit nach Hause.

Lernlabor Luzern - Pädagogische Hochschule Zentralschweiz
Sportgetränk im Labor selber herstellen
Stelle selber ein isotonisches Sportgetränk her und lasse deine Eltern zu Hause davon probieren

SimplyScience.ch | Badebomben-Workshop
Knete deine eigene Badebombe und verwandle damit die Badewanne zu Hause in ein Sprudelbad.

tunZürich.ch/experimente

tun in Zahlen

tunBasel.ch	tunBern.ch	tunOstschweiz.ch	tunSolothurn.ch	tunZürich.ch	Fakten
MUBA	BEA	OFFA	stand-alone	ZÜSPA	Publikumsmesse oder stand-alone
43	54	37	39	28	interaktive Projekte aus den Bereichen Technik und Naturwissenschaften
24	18	22	19		Aussteller/Institutionen
700 m2	900 m2	700 m2	900 m2	700 m2	Fläche Erlebnislabor und -werkstatt
11000	4500	3900	5500	2500	Kinder/Jugendliche an der tun
189	160	0 (Ferien)	140	105	angemeldete Schulklassen

Sie tun . . .

Unterstützen Sie die tunZürich.ch 2019 finanziell als **Partner, Förderer, gönner oder individuell** nach Ihren Möglichkeiten.

Partner: ab CHF 25 000 Gönner: ab CHF 5 000
Förderer: ab CHF 10 000 Individuell: ab CHF 2 000

Begeistern Sie als **Aussteller** die Kinder und Jugendlichen mit Ihren Experimenten vor Ort.



... wir bieten

Ihr nachhaltiges Engagement für einen erfolgreichen und starken Wirtschafts- & Industriestandort wird durch eine breite Medienpräsenz und die Aussicht auf qualifizierten Nachwuchs abgerundet.

Finanzierungspartner profitieren von:

- Medienpartnerschaft mit regionaler Zeitung
- Logo im tunZürich.ch-Flyer
- Logo und Link auf der Website
- Erwähnung in Medienberichten
- Logoauftritt während der Erlebnisschau
- Einladung an den Eröffnungsanlass zur Netzwerk-Pflege

Aussteller profitieren zusätzlich von:

- Einheitlich, modular aufgebautem Messestand im Zürich Hauptbahnhof
- Betreuung vor Ort bei Fragen
- Beitrag in der Lehrermappe

tunZürich.ch/anmeldung

Kontakt

tunZürich.ch: Ein gemeinsames Engagement für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Zürich; auf der Basis eines bewährten Projekts.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tunZürich.ch

Wir freuen uns auf viele Unterstützer, die sich stark machen für die Nachwuchsförderung in Technik und Naturwissenschaften.

Auskünfte zu Projektpartnerschaften:

Gemaro AG

Roger-René Müller Mobile: 076 501 88 00
Industriestrasse 21 Telefon: 056 450 07 82
6055 Alpnach-Dorf mueller@gemaro.ch

Verkaufsleiterin Partnerschaften:

Xenia Wiedenmannott Telefon: 076 805 88 01
Gemaro AG wiedenmannott@gemaro.ch

Projektmanagement:

Samuel Hofmann Telefon: 076 805 88 02
Gemaro AG hofmann@gemaro.ch

Realisation:

René Westermann Telefon: 079 438 73 36
Büro AdArt info@buero-adart.ch

Building Award

Die Stiftung tunSchweiz und die tun-Erlebnisschauen wurden im 2017 mit dem Building-Award in der Kategorie Nachwuchsförderung ausgezeichnet.

Der Building-Award hat zum Ziel, das Image der Ingenieurberufe im Baubereich zu erhöhen, sowie den Nachwuchs auf die Berufe aufmerksam zu machen.

Wir sind stolz darauf, dass in unserem Projekt ausgezeichnete Nachwuchsförderung steckt und danken für die Würdigung unseres Engagements in der Kategorie Nachwuchsförderung.

